Das Ausland lacht

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **60 (1934)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-467138

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

„Die Vorstellung ist zu Ende ....!"

Vom Geschäft

Chef: «Wie manchesmal muss ich Ihnen noch sagen, dass man die Kassenschränke nie offenstehen lassen soll. Ein gewissenhafter Mann macht das nie!»

Angestellter: «Aber bitte, es ist ja gar nichts drin!»

Chef: «Eben deshalb!»

Demonstration

An einem Frauenvortrag über Gesundheitslehre kam die Sprecherin auf das Kapitel des Schädels zu sprechen. Da kein Bild vorhanden war, um die Schädelknochen besser demonstrieren zu können, kam die etwas gebrochen deutsch sprechende Vortragende auf die famose Idee, ihren eigenen Kopf zum Modell zu nehmen, um es besser zu veranschaulichen, was sie ernsthaft mit folgenden Worten ankündete:

«Da ich keinen Schädel habe, werde ich es an meinem Kopf zeigen.» Olbo

"CAMPARI"
Das feine Aperitif
Rein in Gläschen oder gespritzt mit Siphon

Das Ausland lacht:

«Sie leben noch?»

«Natürlich. Warum sollte ich nicht?»

«Weil gestern jemand etwas Gutes über Sie gesagt hat.» (Tits Bits)